

---

# NaWiKo Change Agents

## Publikation

Artikel

## Zitiervorschlag

Ecologic Institut 2019: NaWiKo Change Agents. Online:  
<https://nachhaltigeswirtschaften-soef.de/publikationen/change-agents>

Gesellschaftliche Veränderungen werden oft von einzelnen Personen angestoßen. Das gilt auch für das Thema nachhaltiges Wirtschaften: Hinter vielen kleineren und größeren Entwicklungen, die in den vergangenen Jahren ins Rollen kamen, stehen besonders engagierte Menschen. Einige dieser "Pioniere des Wandels" oder "Change Agents", die an Projekten der Fördermaßnahme Nachhaltiges Wirtschaften beteiligt waren, wurden im Rahmen der wissenschaftlichen Koordination dieser Fördermaßnahme (NaWiKo) vorgestellt: als Porträts zum Lesen und Podcasts zum Hören.

Wie kommt das Neue in die Welt? Eine nachhaltige Transformation unserer Art zu leben und zu wirtschaften gelingt nur mit neuen Ideen, Denk- und Handlungsweisen. Dazu braucht es engagierte Menschen. Menschen, die etwas anstoßen, die Veränderungen in die Wege leiten, aus Überzeugung und mit Leidenschaft. Solche "Change Agents" waren und sind auch tätig in Unternehmen oder Projekten, die mit verschiedenen Vorhaben der Fördermaßnahme Nachhaltiges Wirtschaften zusammengearbeitet haben.

Sieben solcher Change Agents aus dem Bereich Ernährung und Landwirtschaft wurden im Rahmen des NaWiKo Projektes vorgestellt: Was treibt sie an? Wo waren sie erfolgreich und wie gelang dies? Welche Hindernisse konnten überwunden werden, mit welchen Problemen haben sie heute zu tun? Was lässt sich aus ihren Beispielen lernen, wo gibt es Anknüpfungspunkte für ähnliche oder ganz andere Vorhaben?

Ein Change Agent ist Hans Möller, ein Milchbauer, der schon früh entschied, auf ökologische Erzeugung umzustellen – zum Wohl der Tiere, aber auch um faire Löhne für Milcherzeugerinnen und Milcherzeuger durchzusetzen. Christian Hiß gründete die Regionalwert AG, über die Bürgerinnen und Bürger in ihre Ernährungsversorgung investieren. Auch Anna Wißmann engagiert sich als Netzwerkerin der deutschen Ernährungsräte für die regionale Versorgung mit Lebensmitteln. Simon Scholls Genossenschaft "Kartoffelkombinat" versorgt Tausende in München mit regional und fair erzeugtem Gemüse. Bereits in den 1980er Jahren gründete Sabine Kauffmann einen Verlag, der sich nicht nur thematisch auf eine gesunde und nachhaltige Ernährung und Lebensweise fokussiert, sondern mittlerweile vollständig in der Hand der Mitarbeitenden ist. Um soziale Nachhaltigkeit geht es auch Christoph Deinert, dem Geschäftsführer der Gemeinwohl-zertifizierten Berliner Biobäckerei Märkisches Landbrot. Und in Wuppertal arbeitet Pascal Biesenbach an einer besonderen Zukunftsvision: Das "Klimaquartier Arrenberg" soll bis 2030 klimaneutral werden, unter anderem mit

einer eigenen Lebensmittelproduktion.

Die Porträts aller Change Agents sind auf der NaWiKo-Projektwebsite verfügbar.

### **Sprache**

Deutsch

### **Autorenschaft**

Marius Hasenheit  
Lisa Meinecke  
Wiebke Peters

### **Finanzierung**

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Deutschland  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, DLR Bonn (DLR), Deutschland

### **Veröffentlicht in**

NaWiKo-Projektwebsite

### **Verlag**

Ecologic Institut, Deutschland

### **Jahr**

2019

### **Projekt**

Wissenschaftliche Koordination der Fördermaßnahme Nachhaltiges Wirtschaften (NaWiKo)

### **Projekt-ID**

2277

### **Schlüsselwörter**

Landwirtschaft

---

**Source URL:** <https://www.ecologic.eu/16776>